

2. Jahrgang

April 1999

Bödeli INFO

Offizielles Mitteilungsblatt des Vereinskongresses Bödeli und Umgebung.
Erscheint einmal monatlich in allen Haushaltungen.





Die Philosophie
der Weinkultur

**Ihr Weinfachgeschäft
mit Hauslieferdienst !**

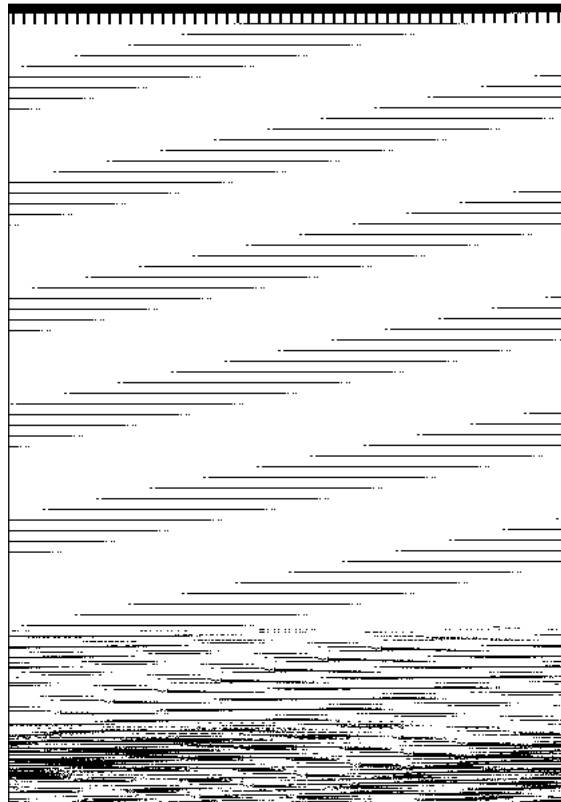
Weinhandlung Ritschard AG

Aarmühlestrasse 17, Interlaken, Tel. 033/8224545 Fax: 033/8231009

**Jametti
Interlaken**

- Früchte •
- Gemüse •
- Frisco Produkte •
- Kadi Kartoffelprodukte •
- en gros-detail •

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33



Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,

Vereine und Interessengemeinschaften arbeiten treu und leider oft unbemerkt, stetig und still für die Pflege und Erhaltung von geistigem und materiellem Kulturgut.

Mit grossem Arbeitsaufwand und Idealismus wird um Traditionen und deren notwendigen Anpassungen an die sich laufend im Wandel befindende Zeit gekämpft. Leider wie oben erwähnt, allzuoft unbemerkt!

Eine Schar williger, von ihrem Tun und Schaffen überzeugter Frauen und Männer investieren ihre Freizeit grosszügig und ohne «wenn und aber» für die Sache, an die sie glauben und an der sie hängen.

Komplizierte Abläufe und Vorschriften erleichtern die Vereinsarbeit nicht gerade – und immer öfter müssen wir feststellen, dass uns die Nachwuchsförderung und -pflege recht viel abverlangt. Nichtsdestotrotz gilt es, die dankbare Aufgabe – unsere Jugend und unseren Nachwuchs umfassend zu informieren – ernst zu nehmen.

Ein halbleeres Glas gibt es nicht, nur ein halbvolles!

Alle, die sich mit unserer Gesellschaft befassen, sind gehalten, an dieser wichtigen Aufgabe teilzuhaben, an der Mitgestaltung machbarer Lösungen mitzuarbeiten. Dies in erster Linie mit Tat und in zweiter Linie mit Rat.

Machbares in Einklang mit bestehenden Situationen zu bringen, ist Knochenarbeit. Wir Berner Oberländer – speziell wir Bödeler – sind es gewohnt «nache z'gryffe»

und nicht «nache z'hacke» wenn es darum geht ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Packen wir die Chance am Schopf, die es uns erlaubt, einander zu helfen.

Mit «Lafere» wird selten viel erreicht – aber durch «Schafefe» wurden und werden in unserer Region zahlreiche grosse und kleinere Projekte erfolgreich zum Abschluss gebracht.



Das Bödeli-Info ist ein nicht mehr wegzudenkendes Instrument, welches uns Wege und Möglichkeiten zum notwendigen Informationsaustausch zwischen Vereinen und Gesellschaften anbietet.

Zum einen gilt es, diese willkommene Kommunikationsplattform stets neu in Anspruch zu nehmen und zu bearbeiten – und zum anderen ist es unerlässlich, dass die Bödeli-Infos gelesen werden. Helft alle mit, diesem Medium zu seinem verdienten Erfolg zu verhelfen!

«Nämet n'Ech es bitzeli Zyt zum läse – gäng viu Gfröit's und e schöne Früelig!»

Beat Wirth, Präsident Tällspielverein

IN NOTFÄLLEN

Ärztlicher Notfalldienst	823 23 23
Regionalspital	826 26 26

IMPRESSUM

Redaktion	Herausbergemeinschaft <i>Bödeli</i> INFO
Vereine	Albert Lüthi, Nöldy Baumann Postfach 42, 3800 Interlaken Albert Lüthi G 334 32 22 P 822 58 33 Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23
Inserate	Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56
Realisation	Weber AG, Gwatt
Druck	Schlaefli + Maurer, Interlaken
Auflage	11 700 Expl.
Erscheinungsweise	12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats
Titelbild	Blumenpracht in Matten bei Interlaken Foto: Markus Hubacher

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe
Inserate und Vereinsbeiträge 15. April 1999

INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Editorial	3
Vereinsinformationen	5
Walking-Träff Bödeli	5–6
Swiss-Mountain-Singers	7
HG Bödeli	9
Volkshochschule Interlaken	11
FC Interlaken	12–14
Schlosskonzerte Spiez	15
Verein Jahrtausendwechsel	16–17
IGS Bödeli	19
Jazz Workshop Interlaken	21
Ein Betrieb stellt sich vor	23–25
Veranstaltungen	26–30

125 Jahre

Kälte und Klima nach Mass

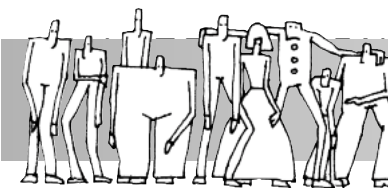
Goetz AG, Gewerbezone Ost
3800 Interlaken
Tel. 033 827 00 00
e-mail kaelte@goetz.ch



KÄLTERING K&K

GOETZ

Niederlassungen in Thun, Schönbühl und Cugy VD



VEREINSINFORMATIONEN



WALKING-TRÄFF BÖDELI

**Weder anstrengendes Jogging noch
lahmer Sonntagsspaziergang...**

Jeweils Montagabend von 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr
Freitagmorgen von 09.15 Uhr bis 10.30 Uhr

Walking für Alle!

Treffpunkt Eingang Hallenbad Bödeli, Unterseen
Kostenbeitrag Fr. 2.-/Teilnahme, für Neumitglieder Fr. 40.-

Auskunft	Vreni Schläpfer	Tel. 033 822 57 69
	Peter Stör	Tel. 033 826 44 62
	René Michel	Tel. 033 822 08 37

Unser aufgestelltes Leiterteam freut sich schon jetzt über viele neue Walker!



Bewegungsfaulheit macht müde

Auf dem Bödeli gibt ein «Allez Hop!»-Kurs neuen Schwung

Der Walking-Träff Bödeli in Unterseen bietet Bewegungs-Lustigen – und allen, die es werden wollen – ab dem 19. 4. bzw. 23. 4. 1999 einen Walking-Kurs nach dem «Allez Hop!»-Konzept an. Es besteht kein Vereinszwang, Nichtmitglieder sind ausdrücklich willkommen. «Allez Hop!» ist eine nationale Kampagne der Krankenversicherungen Helvetia, Konkordia und Wincare sowie des Schweizerischen Olympischen Verbands (SOV). Sie macht mobil gegen den Bewegungsmangel in der Schweizer Bevölkerung. Sich zu bewegen, lautet das Motto, ist nicht nur gesund, sondern steigert auch die Lebensqualität und vor allem: Es macht Spass.

Die «Allez Hop!»-Kurse sollen landesweit möglichst viele Leute mobilisieren und motivieren. Sie werden von Sportvereinen in verschiedenen Varianten angeboten. In der Schweiz fehlt den meisten Leuten das bisschen Bewegung, das sie gesünder und leichtfüssiger durchs Leben gehen liesse. «Allez Hop!» lautet deshalb die Devise. «Allez Hop!» heissen die Kurse, die von den Sportvereinen im ganzen Land für die gesamte Bevölkerung organisiert werden – aufgrund einer Initiative der Krankenversicherer Helvetia, Konkordia und Wincare sowie des Schweizerischen Olympischen Verbands (SOV). Auch der Walking-Träff Bödeli in Unterseen macht mit. Ab dem 19. 4. bzw. 23. 4. 1999 bietet er allen, die Lust auf Bewegung haben einen «Walking»-Kurs an. Weder anstrengendes Jogging noch ein lahmer Sonntagsspaziergang sind angesagt: Zügig gehen, lautet die Devise – und doch noch den Atem finden, um die Umgebung und die frische Luft zu geniessen.

Der Kurs findet jeweils am Montagabend von 19.15–20.30 Uhr Walking für Alle und Neueinsteiger-Kurs und Freitagmorgen von 09.15–10.30 Uhr Walking für Alle und Neueinsteiger-Kurs! statt. Treffpunkt: Eingang Hallenbad Bödeli in Unterseen.

Er umfasst 8 wöchentliche Lektionen à 75 Minuten und kostet 2.– pro Person und Teilnahme. Um mitzumachen, braucht man nicht Vereinsmitglied zu sein.

In «Allez Hop!»-Kursen tun Mann und Frau sich Gutes – und vergessen dabei jede körperliche Anstrengung: Die Lektionen sind spielerisch gestaltet und die Stimmung unter Gleichgesinnten unverkrampft. Jede Lektion verfolgt vier Hauptziele: Die Kondition wird verbessert, indem Ausdauer und Koordination trainiert, die Muskeln gedehnt und gekräftigt werden. Ebenso gefördert wird die Entspannungsfähigkeit.

Nicht zuletzt möchte man nützliches Wissen zu Sport und Gesundheit vermitteln und natürlich Freude an der Bewegung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie sie sich selbst am besten gesund bewegen können und bekommen erst noch Lust, es auch zu tun. Mit ihrer nationalen Kampagne wollen die drei Krankenversicherer und der SOV die grosse Mehrheit der Schweizer Bevölkerung, die sportlich nicht besonders ambitioniert ist, in Bewegung bringen. Und beweisen, dass keine schmerzvollen Kraftakte, keine schweisstreibenden Marathonläufe, keine spektakulären Verrenkungen nötig sind, um in Form zu bleiben. Denn wissenschaftliche Studien belegen, dass schon wenig viel bringt: regelmässig Treppensteigen statt den Lift nehmen, die Einkäufe zu Fuss statt mit dem Bus erledigen, auf dem Velo statt im Auto zur Arbeit fahren. Und dazu einen «Allez Hop!»-Kurs besuchen, der erst noch Gelegenheit bietet, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen: gemeinsames Walking durch die Natur, Gymnastik im Wasser oder in der Halle, spielerisches Training auf dem Tennisplatz.

Einzelne Sportvereine und -klubs bieten die Kurse individuell an, wobei alle «Allez Hop!»-Leiterinnen und -Leiter eine spezielle, national einheitliche Ausbildung absolviert haben. Über das Netz der Sportvereine kann die «Allez Hop!»-Kampagne direkt zur «Basis» vordringen. Die Vereine sind lokal verwurzelt und sprechen nicht nur ihre – landesweit rund 3,5 Millionen – Mitglieder an, sondern die gesamte Bevölkerung ihrer Umgebung.

Wer sich über den «Allez Hop!»-Kurs des Walking-Träff Bödeli informieren oder sich anmelden möchte, wendet sich direkt an:

Bernhard und Vreni Schläpfer Tel. 033 822 57 69

STIMMBILDUNGS KURS

FÜR JEDERMANN/FRAU



Atemtechnik

Wie singe ich locker und doch mit voller Stimme?
Woher nehme ich die Kraft für einen lauten Ton?

An drei Donnerstagabenden

In Matten:
Kirchgemeindehaus am 22. 4. + 29. 4. + 6. 5. 99

In Spiez:
Hotel Bellevue am 20. 5. + 27. 5. + 3. 6. 99
jeweils von 20.00–22.00

Kosten: Fr. 60.–
– keine Voraussetzungen nötig
– es wird in der Gruppe gesungen,
also kein Solovortrag nötig

Anmeldung an:
Regina Spiess
Gesangslehrerin und Dirigentin für Rock + Pop
Winklenstrasse 32
3714 Frutigen
Tel. 671 55 30

Rangliste

Herren 2. Liga

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Erzielte Tore	Erhaltene Tore	Differenz
1.	HV Herzogenbuchsee	6	12	166	122	44
2.	Tv Länggasse 2	6	10	155	133	22
3.	HG Bodeli I	7	9	159	139	20
4.	BSC Grosshöchstetten 1	6	8	123	123	0
5.	TV Bümpliz 1	8	6	190	193	-3
6.	SG BSV Bern2/Worb2	7	6	154	170	-16
7.	TV Steffisburg 2	6	5	143	156	-13
8.	SG Moosseedorf 1/Zollikofen 2	6	4	132	152	-20
9.	TV Zollikofen 3	6	2	131	146	-15
10.	KTV Visp 1	6	2	115	134	-19

Damen 2. Liga

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Erzielte Tore	Erhaltene Tore	Differenz
1.	SG Hindelbank 1/Kirchberg 1	17	29	348	211	137
2.	DHB Rotweiss Thun 3	17	26	313	210	103
3.	SG GG Bern/Worb	17	25	317	246	71
4.	DHC Biel-Seeland 1	17	23	352	259	93
5.	SG Gerlafingen/Solothurn	17	22	287	229	58
6.	Uni Bern-Handball 3	17	14	275	353	-78
7.	TV Münsingen 1	17	10	264	337	-73
8.	RA HRV Bern-Jura	9	7	149	167	-18
9.	TV Zollikofen 2	17	4	197	340	-143
10.	DHB Bodeli	17	2	170	320	-150

Herren 4. Liga

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Erzielte Tore	Erhaltene Tore	Differenz
1.	HG Bodeli 2	8	16	231	108	123
2.	BSV Wacker Thun 2	10	16	223	161	62
3.	ATV Mattenhof-Holligen	7	8	112	106	6
4.	HC Lenl	9	6	140	189	-49
5.	HBC Rotweiss Belp 2	9	2	134	201	-67
6.	HBC Muri-Gümligen 3	7	2	100	175	-75

Junioren B

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte	Erzielte Tore	Erhaltene Tore	Differenz
1.	Club 72 Köniz B	8	10	146	125	21
2.	HG Bodeli B	8	10	153	154	-1
3.	HC Vevey B	7	8	171	150	21
4.	HC Nyon B	6	6	148	145	3
5.	HC Servette B	6	4	114	133	-19
6.	SG HGO/Länggasse B	5	2	81	106	-25



HTI Holzbau AG
3800 Interlaken
Tel. 033 822 87 87 · Fax 823 41 41

Unsere Stärken:

- Holzrahmenbau
- Holzingenieurbaubau
- Zimmerarbeiten
- Renovationen
- Parkettböden
- Fenster, Türen
- Wintergärten
- Schreinereiarbeiten
- Innenausbau

Starke Holzbaulösungen



Neue Kurse im Frühling-Sommerprogramm

Die Volkshochschule Interlaken und Umgebung bietet auch im Sommerhalbjahr 1999 ein vielseitiges Programm für jung und alt an.

Ziel der Volkshochschule Interlaken (VHI) ist es, qualitativ gute, kostengünstige und breitgefächerte Kurse für die ganze Bevölkerung anzubieten: Jugendliche und ältere Menschen sollen bei der VHI ebenso auf ihre Kosten kommen wie Berufstätige und Familienfrauen. Die VHI führt auch Kurse für geistig behinderte Erwachsene durch.

Im Programm vom April bis September 1999 werden bewährte Kurse wie das Inline-Skating und "English for kids" weitergeführt und eine Reihe neuer Kurse angeboten. Ein besonderes Naturerlebnis versprechen der Sportkletterferienkurs im Juli oder das Plaisirklettern in den Calanques im Mai und September, wo sich die Teilnehmenden nach einem sonnigen Klettertag mit einem Bad im Mittelmeer erfrischen können. Erfrischung im Bodelibad bieten die Aqua-Fit-Kurse für jedermann und für Senioren. Das gelenkschonende Training im Wasser fördert Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination.

Kurse zu aktuellen Themen

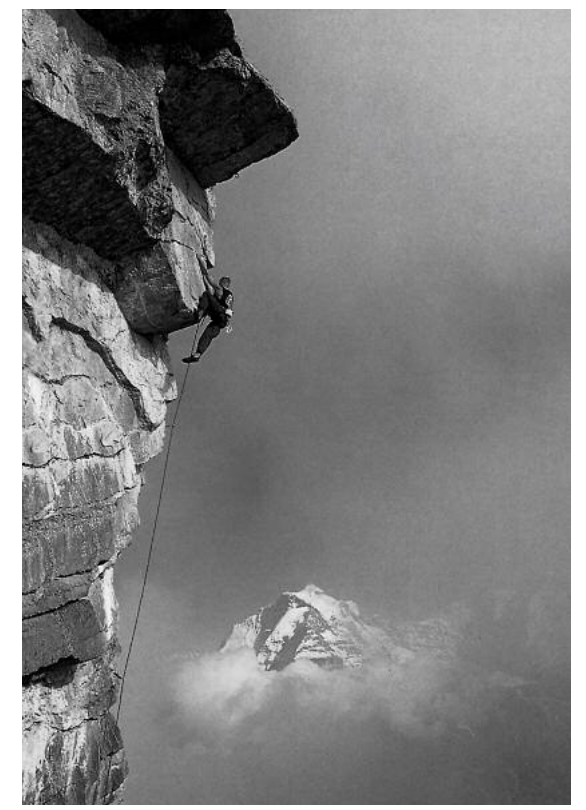
Erstmals führt die Volkshochschule im September einen Kurs über Öffentlichkeitsarbeit durch. Die Teilnehmenden befassen sich mit Sponsoring, lernen mit den Medien umzugehen, einen Medientext zu verfassen und einen PR-Event zu planen.

Um «Burnout» und «Mobbing» dreht sich ein Wochenendkurs im Mai. Die Teilnehmenden erkennen die versteckten Stresssymptome und schauen sich Lösungs- und Entspannungsmöglichkeiten an.

Entspannen kann man sich auch mit Musik. Tanzen und dabei die Sorgen vergessen verspricht der Wochenendkurs «Afrikanischer Tanz» im Juni. Wer gerne im Chor, für sich alleine oder in der Band singt, erhält im Kurs «Stimmbildung» Hilfen und Tips.

Auch handwerkliche Talente lassen sich in der Volkshochschule fördern. Erstmals können Interessierte in einem VHI-Kurs selber eine Bronzeplastik herstellen und Einblick in alle Bereiche des Wachsauerschmelzverfahrens erhalten.

Das Programm für das Sommerhalbjahr 1999 ist im VHI-Sekretariat, alte Mühle, Spielmatte 1 in Unterseen erhältlich. Telefon 826 02 90.



Die Volkshochschule Interlaken bietet diesen Sommer und Herbst erstmals Sportkletterferienkurse an.

(Foto: Thomas Ulrich, Interlaken)

MAI-JUNI 1999

Dienstag, 18. Mai, 20.30 Uhr

LIEDERABEND

Lauter Tiere
SYLVIA NOPPER, Sopran
BENJAMIN BUNCH, Gitarre

Freitag, 21. Mai, 19.00 Uhr

JUNG UND LEIDENSCHAFTLICH

Studierende des Konservatoriums Bern
Familienkonzert: Kinder in Begleitung Erwachsener

Mittwoch, 26. Mai, 20.30 Uhr

KLAVIERDUO

ADRIENNE SOÓS UND IVO HAAG
Werkeinführung um 20.00 Uhr

Samstag, 29. Mai, 20.30 Uhr

VIOLINSONATEN

STEFAN TÖNZ, Violine
GÉRARD WYSS, Klavier

Sonntag, 30. Mai, 10.00 Uhr

JAZZMATINÉE MIT APÉRO

HENRI CHAIX, Piano
ROMANO CAVICCHIOLO, Drums

Donnerstag, 3. Juni, 20.30 Uhr

SARASTRO QUARTETT

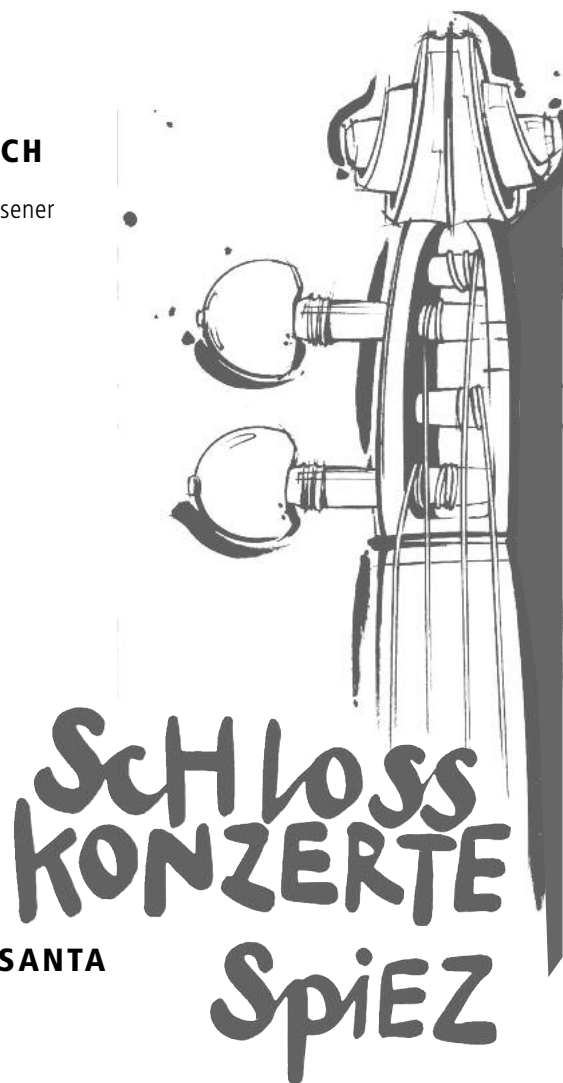
RALF ORENDAIN, ROMAN CONRAD, Violinen
SEVERIN SCHEURER, Viola
STEFAN BRACHER, Violoncello
mit JAQUELINE OTT, Schlagzeug

Samstag, 5. Juni, 20.30 Uhr

VERGINE BELLA – VERGINE SANTA

Kammerchor NOVANTIQUA Bern
Orgel: HANSJÖRG BÄTTIG
Leitung: BERNHARD PFAMMATTER

Programme und Vorverkauf: ab 10. 4. 1999
NOVA REISEN, Kronenplatz, Spiez, Tel. 033 654 84 84



TÄTIGKEITS PROGRAMM

Mai 1999

Freitag und
Samstag 14./15. 5.

Internationales
Parlamentarier-Turnier, Sportanlage
Lanzenen

Juni 1999

Freitag bis
Sonntag 18./20. 6

Firmen-Grümpel- und Behinderten
turnier, Sportanlage Lanzenen

Freitag bis
Sonntag 18./20. 6

1./2. und 3. Gang
Kuhplätter-Lotto,
Sportanlage Lanzenen

August 1999

Freitag 20. 8.

Ordentliche Generalversammlung
FC Interlaken, Sportanlage Lanzenen

Wettpieltableau Rückrunde Saison 1998/99

Aktive, Damen, Senioren, Veteranen, Super-Veteranen, ACI Folgore

Mannschaften	1.Mannschaft 2.Liga (Sa)	2.Mannschaft 4. Liga (So)	Damen 1. Liga (So)	Senioren Promotionsgruppe (Sa)	Veteranen und Super-Veteranen	ACI Folgore 5. Liga (Sa)
Sa, 14. 3. 99						Ostermundigen (Cup)
Sa, 21. 3. 99						SV Seebach (Cup) ev.
Sa, 28. 3. 99		Biglen				
Sa, 3. 4. 99 So Ostersonntag	Ostermundigen (6. 4. 99)					
Sa/So, 10./11. 4. 99	Schönbühl (10. 4. 99)	Weissenstein		Sarina Gstaad		Thun
Sa/So, 17./18. 4. 99	Frutigen	Wattenwil b	Birmensdorf	Konolfingen	V/Frutigen (19.4.)	
Sa/So, 24./25. 4. 99	Wylern Bern	Jedinstvo	Dietikon	Thun		EDO Simme
Sa/So, 1./2. 5. 99	Burgdorf		Ostermundigen	Rothorn Brienz (5. 5. 99)		Rot-Schwarz Thun
Sa/So, 8./9. 5. 99	Dürrenast	Oberdiessbach a Meiringen (12. 5. 99)	Therwil		V/Steffisburg (10. 5.)	
Sa/So, 15./16. 5. 99	Münsingen Thun Nat. B (18. 5. 99) ?	Biglen	Chenois	Gloria Thun Reichenbach (19. 5.)	V/Reichenbach (17. 5.)	
Sa/Mo, 22./24. 5. 99 So Pfingstsonntag	Lerchenfeld Thun Nat. B (25. 5. 99) ?	Gloria Thun				
Sa/So, 29./30. 5. 99	Worb	Reichenbach	Vétroz			
Sa/So, 5./6. 6. 99	Langenthal (6. 6.)	Konolfingen	Bern Windisch (9. 6. 99)	Rot-Schwarz Thun (7. 6.)		
Sa/So, 12./13. 6. 99		Langnau b	Bethlehem	Oberdiessbach (ev)		

Wettpieltableau Rückrunde Saison 1998/99

Kinderfussball

Mannschaften	Junioren Da Meisterschaftsspiele (Sa)	Junioren Db Meisterschaftsspiele (Sa)	Junioren Dc Meisterschaftsspiele (Sa)	Junioren Ea Meisterschaftsspiele (Sa)	Junioren Eb Meisterschaftsspiele (Sa)	Junioren Ec Meisterschaftsspiele (Sa)
Sa, 10. 4. 99	Hünibach a	Biglen b	Spiez b	Wattenwil a	Thun b	
Sa, 17. 4. 99	Thun a	EDO Simme	Obersimmental b	Lerchenfeld a		
Sa, 24. 4. 99	Allmendingen a	Oberdiessbach a	Heimberg c	BEA-Turnier in Bern	Spiez a	Konolfingen c
Sa, 1. 5. 99	Frutigen a Meiringen a (5. 5. 99)		Rot Schwarz Thun b	Dürrenast a	Allmendingen b	Heimberg c
Sa, 8. 5. 99		Steffisburg a	Lerchenfeld c	Allmendingen a	Steffisburg a	Frutigen c
Sa, 15. 5. 99	Heimberg a	Frutigen c	Dürrenast c	Thun a	EDO Simme a	Dürrenast d Spiez c (19. 5.)
Sa/Mo, 22./24. 5. 99	D-Turnier in Thun (Dürrenast)	Rothorn Brienz b	Wattenwil b			
Sa, 29. 5. 99	Lerchenfeld a	Reichenbach a	Sarina Gstaad b	Frutigen a	Sarina Gstaad a	
Sa, 5. 6. 99	Dürrenast a	Grosshöchstetten a	Grosshöchstetten b	Heimberg a	Lerchenfeld b	Sarina Gstaad c
Sa, 12. 6. 99				Grosshöchstetten	Rot-Schwarz Thun a	Lerchenfeld c
	Sarina Gstaad a (16. 6.)					

Fett = Heimspiele

Wettpieltableau Rückrunde Saison 1998/99

Junioren

Mannschaften	A-Junioren 1. Stärkeklasse (So)	B-Junioren Meistergruppe (So)	C-Junioren 1. Stärkeklasse (Sa)	C-Junioren 2. Stärkeklasse (Sa)
Sa/So, 27./28. 3. 99	Zollikofen	Delémont (31. 3. 99)	Bethlehem a	
Sa/ 3. 4. 99 So Ostersonntag				
Sa/So, 10./11. 4. 99	Heimberg	Burgdorf	Wabern	Konolfingen a
Sa/So, 17./18. 4. 99	Bethlehem	Bern	Bern	Sarina Gstaad
Sa/So, 24./25. 4. 99	Münchenbuchsee	Huttwil a	Young Boys b	EDO Simme
Sa/So, 1./2. 5. 99	Muri-Gümligen	Nidau a	Dürrenast a	Obersimmental
Sa/So, 8./9. 5. 99	Münsingen Wohlensee (12. 5. 99)	Lyss Köniz (12. 5. 99)	Flamatt Köniz (11. 5. 99)	Allmendingen
Sa/So, 15./16. 5. 99	Köniz	Lerchenfeld	Bümpliz 78 b	
Sa/Mo, 22./24. 5. 99	Goldstern (26. 5. 99)	Kirchberg	Sternenberg Meiringen (26. 5. 99)	
Sa/So, 29./30. 5. 99	Länggasse	Langenthal a	Laupen	Spiez b
Sa/So, 5./6. 6. 99	Spiez	Ostermundigen		Reichenbach
Sa/So, 12./13. 6. 99				Thun b

Wettpieltableau Rückrunde Saison 1998/99

Kinderfussball

Mannschaften	Junioren Fa Animation (Sa)	Junioren Fb Animation (Sa)	Junioren Fc Animation (Sa)	Junioren D Stützpunkt Meisterschaft (Mi)
Sa, 10. 4. 99				in Brienz gegen Thun Nord (14. 4.)
Sa, 17. 4. 99	in Hünibach	in Steffisburg	in Hünibach	in Thun gegen Thun Süd (21. 4.)
Sa, 24. 4. 99				
Sa, 1. 5. 99	in Interlaken	in Interlaken	in Interlaken	
Sa, 8. 5. 99				in Interlaken gegen Simmental (12. 5.)
Sa, 15. 5. 99				in Thun gegen Thun Nord (19. 5.)
Sa/Mo, 22./24. 5. 99			in Heimberg	
Sa, 29. 5. 99	in Steffisburg		in Steffisburg	in Meiringen gegen Thun Süd (2. 6.)
Sa, 5. 6. 99	in Spiez	in Spiez	in Konolfingen	in Zweisimmen gegen Simmental (9. 6.)
Sa, 12. 6. 99				
Sa, 19. 6. 99	in Allmendingen	in Allmendingen	in Allmendingen	in Thun Abschlussturnier

VEREIN JAHRTAUSEND WECHSEL

INTERLAKEN & UMGEBUNG

Für die Durchführung verschiedener Aktivitäten zum Thema Jahrtausendwechsel, wurde Anfangs 1998 von den Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese Arbeitsgruppe hat ein umfassendes und interessantes Programm zusammengestellt. Ein Budget wurde entworfen, die Gemeinden haben einen Beitrag, resp. eine Defizitgarantie gesprochen.

Am 23. März 1999 wurde ein Verein gegründet der sich zum Ziel setzt, die vorgesehenen Aktivitäten während der Zeit vom 26. Dezember 1999–09. Januar 2000 durchzuführen und möglichst auch alle grösseren nationalen und internationalen Anlässe in den Jahren 1999 und 2000 weltweit bekannt zu machen. Die Anlässe, die im Prospekt in der Mitte dieser Ausgabe des «Bödli-Info» aufgeführt sind, sind mit Ausnahme der Sylvester-Party im Kursaal Interlaken für die Bevölkerung von Interlaken und Umgebung sowie für die Gäste in unserer Region gratis.

Wer Mitglied in diesem Verein werden möchte, Gemeinden, Tourismusorganisationen/Verkehrsvereine, Vereine, Hotels, Geschäfte, Privatpersonen usw. melde sich bitte mit nebenstehendem Talon bis Mitte April 1999 an. Die Statuten und ein Einzahlungsschein werden Ihnen zugestellt.

Die Mitgliederbeiträge belaufen sich auf:

- juristische Personen/Vereine Fr. 200.—
- Einzelmitglieder Fr. 20.—
- Ehepaare Fr. 30.—

Verein «Jahrtausendwechsel Interlaken und Umgebung» Postfach 84, 3800 Interlaken,
Tel. 033 823 66 53, Fax 033 822 08 02



BEITRITTS ERKLÄRUNG

für Organisationen/Gemeinden/Betriebe etc.

Wir möchten dem Verein «Jahrtausendwechsel Interlaken und Umgebung» beitreten

Name/Organisation _____

genaue Adresse _____

Vertreter/in _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wir bezahlen den Betrag von Fr. 200.— sofort ein.

für Privatpersonen/Ehepaare

Ich/wir möchten dem Verein «Jahrtausendwechsel Interlaken und Umgebung» beitreten

Name _____ Vorname _____

genaue Adresse _____

Name des Ehepartners _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ich/wir bezahlen den Betrag von Fr. _____ sofort ein.

Bitte diesen Talon bis mitte April 1999 an unsere Adresse senden oder faxen. Besten Dank.

Der führende Küchenhersteller der Schweiz, Bruno Piatti AG, freut sich alle Interessentinnen und Interessenten einzuladen.

Neue Ausstellung

Samstag, 24. April 1999
09.00 bis 19.00
an der Rugenparkstrasse 18

Kommen Sie bei uns vorbei:
Jede 18. Besucher/in erhält ein
spezielles Geschenk.

Chuchi - Zenger - Interlaken
Leitung: H.U. von Känel, Tel. 822 03 18

POLYSPORTIVER KURS 1999

Polysportiver Kurs/Skifahren mit Junoski

Ausnahmsweise konnte unser technischer Leiter, Renfer Heiner, die Leitung des Kurses nicht übernehmen. Also bin ich eingesprungen. Mit so vielen Kids im Alter zwischen 5 und 9-jährig auf die First skifahren gehen. Eine nicht alltägliche Aufgabe. Aber dank den Kids, welche sich ruhig und diszipliniert verhielten; dank der hervorragenden Organisation durch die Leiter des Junoski und nicht zuletzt dank dem Wetter, das auch mitspielte wurde es ein wunderschöner Nachmittag. Alle Kinder hatten grosse Freude und ausser kleinen Stürzen konnte der Anlass ohne Unfall durchgeführt werden. Die Jungfrau-region und vor allem das Skigebiet auf der First bietet sicher für alle Klassen (Anfänger-Rennfahrer) optimale Bedingungen. Ein kleines, aber wichtiges Detail ist mir an diesem Mittwochnachmittag besonders aufgefallen. Unsere Kids vom polysportiven Kurs sind zum Teil noch sehr jung, und

daher auch klein. Auf einen Lift aufzusteigen ist nicht immer einfach. Wir Leiter konnten uns um einige persönlich kümmern, aber eben nicht um alle. Doch wir erhielten bei allen Liften Hilfe durch das Personal. Wenn die sahen was für eine grosse Kinderschar im Anmarsch ist, kamen sie aus ihren warmen Häuschen und halfen den Kleinen und Kleinsten auf den Lift. Auch beim Absteigen waren sie bereit (per Funk nach oben gemeldet!) und passten auf dass keines der Kinder die Rückfahrt im Sessel anstatt auf der Piste machen musste. Das ist Kundendienst! Im Namen aller Kinder möchte ich den Angestellten der Firstbahn (sicher ist es bei allen Bahnen der Jungfrau-region so) danken.

Auch sie haben dazu beigetragen, dass wir einen herrlichen Skitag verbringen konnten.

Nöldy Baumann

Kinder des Polysportiven Kurses auf den Skiern

Im Rahmen des polysportiven Kurses der IG-Sport war im März an zwei Nachmittagen Skifahren angesagt. Organisiert von der Junoski Interlaken wurde zuerst ein Hallentraining durchgeführt. Dass dafür in der Person von Ueli Häsler ein ehemaliger Skinationaltrainer engagiert werden konnte, machte das Ganze zu einem doppelten Erlebnis.

Nach den grossen Schneefällen im Februar, konnte dann bei optimalen Bedingungen das Schneetraining durchgeführt werden. Eine grosse Kinderschar traf sich erwartungsvoll am Bahnhof. Sogar für Kinder ohne Vorkenntnisse waren Mietskier organisiert worden. Das Abenteuer konnte gestartet werden. Per Car nach Grindelwald und

dann mit der Gondel auf die First nahm der Nachmittag seinen Anfang. Leiter und Eltern sorgten für eine optimale Betreuung. Auch wenn es den einen manchmal zu schnell und den anderen zu langsam ging, kamen doch alle zu einem tollen Skinachmittag. Als dann noch zu aller Erstaunen die Fahrkünste der Einsteiger bewundert werden konnten, endete dies mit einem Applaus für alle. Wer noch nicht genug hatte, durfte dann noch die Abfahrt ins Tal unter die Skier nehmen. Müde aber zufrieden wurden die Kinder von Ihren Eltern am Bahnhof in Empfang genommen. Sicher freuen sich nun alle auf die nächsten Nachmittage, wo wiederum mit einer neuen Sportart Bekanntschaft geschlossen werden kann.

Gala Concert

Kenny Barron, Piano
John Blake Jr, Violine
Nicholas Payton, Trompet
Rufus Reid, Bass
George Robert, Saxophone
Kenny Washington, Drums

23. April 99
Interlaken

Kursaal, 20.00 Uhr
Celebrating
«Duke Ellington's Centennial»



www.jazzworkshop.ch

Konzert des 4. Interlaken Jazz Workshop

Billet Bestellung Galakonzert, Preis CHF 45.- direkt bei Ticket Corner UBS oder Ticketline Phone ++41 (0) 1 225 6060; Fax 225 6066



Der 4. Interlaken Jazz Workshop findet vom 20.-23. April im Gymnasium Interlaken statt, mit den Professoren:

Kenny Barron, Piano **John Blake Jr., Violine** **Nicholas Payton, Trompete**
Rufus Reid, Bass **George Robert, Saxophone** **Kenny Washington Drum**

Leisten Sie sich einen Besuch als ZuhörerIn dieser erstklassigen Meisterkurse für Bass, Piano, Saxophon, Schlagzeug, Trompete und Violine, vom 20.-23. April in einer jazzigen Ambiente des Gymnasiums Interlaken zur Tagespauschale von CHF 50.-. Täglich ab 09.00 Uhr. Oder besuchen Sie uns an den abendlichen Jam Sessions jeweils ab 20.30 Uhr in den Restaurants **Châlet Berner Oberland** und **Harder - Minerva Interlaken**.

Und speziell für die Jungen!! **FUNK- and ACID Night** am 22.4. in der **Bar Positiv Einfach**. Auskunft: 033 823 0478 Tel/Fax oder 079 311 1626.

E-Mail: info@jazzworkshop.ch Interlaken Jazz Workshop, CH-3800 Interlaken, Switzerland

Kulturförderung erfolgt auch dank der Unterstützung von privater und öffentlicher Hand. Interlaken Jazz Workshop dankt seinen Freunden, Sponsoren und Institutionen. Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen. Erziehungsdirektion des Kantons Bern.



JAZZ WORKSHOP INTERLAKEN

20.-23. APRIL 1999

GALA KONZERT «CELEBRATING DUKE ELLINGTON'S CENTENNIAL»



Zum 4. Mal ist in Interlaken «Jazz pur» angesagt. Sechs Professoren, alles Größen der internationalen Musikszene, werden vom 20. bis 23. April 1999 jungen europäischen Berufsmusikerinnen und weiteren interessierten Kreisen die Feinheiten des Jazz zeigen.

In den Meisterkursen sind je sechs Teilnehmer vorgesehen. Pro Klasse werden zudem auch Zuhörer zugelassen. Jeweils am Morgen findet der individuelle Unterricht an den Instrumenten statt. Am Nachmittag wird in Combos, unter der Leitung der Professoren das Zusammenspiel geübt. Der Abend dient jeweils dem Gedanken- und Erfahrungsaustausch und wird mit Jam Sessions in den Hotel Restaurants Oberland und Harder-Minerva und funkyen «Afterhour-Parties» mit DJ in der Café-Bar Positiv-Einfach beendet. Am Freitagabend, 23. April 1999 findet das einmalige Schlusskonzert der sechs Professoren statt, welches Tribut an einen grossen Composer, Bandleader und Pianisten der Swing- und Big Band Ära zollt. Das Konzert steht im Zeichen der amerikanischen Jazz-Legende Duke Ellington (1899-1974) der im April 1999 100 Jahre alt geworden wäre.

23. April 1999 im Kursaal Interlaken mit Kenny Barron, Piano
John Blake Jr., Violine
Rufus Reid, Bass
Nicholas Payton, Trompete
George Robert, Saxophon
und Kenny Washington, Schlagzeug

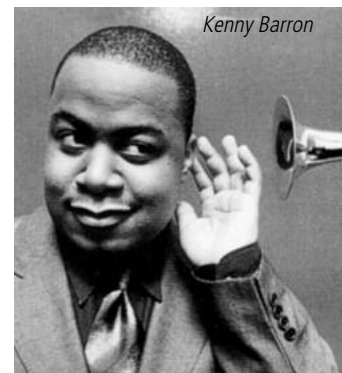
Die Meisterkurse werden vom Verein Interlaken Jazz Workshop europaweit zur Teilnahme angeboten.

Dank dem freiwilligen Einsatz der Vereinsmitglieder, einer grosszügigen Unterstützung durch Sponsoren und durch die öffentliche Hand, können diese Weiterbildungskurse jungen BerufsmusikerInnen und MusiklehrerInnen zu finanziell günstigen Bedingungen angeboten werden.

Auskünfte:
Interlaken Jazz Workshop
3800 Interlaken
Tel./Fax 033 823 04 78
Im Internet unter
www.jazzworkshop.ch
e-mail:
info@jazzworkshop.ch



Nicholas Payton



Kenny Barron

EIN GARTEN MITTEN IM HAUS...

... EIN WINTERGARTEN
VON SCHLUP



SEIT 20 JAHREN IHR BEWÄHRTER SPEZIALIST

FÜR BALKONVERGLASUNGEN, WINTERGÄRTEN, GLASTERRASSEN

schlup



metallbau ag

75 Jahre Schmiede Schlosserei Metallbau

SCHLUP METALLBAU AG • KRATTIGSTRASSE 46 • 3700 SPIEZ
TEL. 033 654 90 24 • FAX 033 654 90 26

GEWERBE-NEWS

Wintergarten-Information – Faszination Natur



Spüren Sie die wärmenden Sonnenstrahlen und geniessen Sie dazu die Frühlingsstimmung in der Landschaft. Eine Balkonverglasung oder ein Wintergarten schafft das unnachahmliche Gefühl, draussen zu sitzen und doch geschützt zu sein. Sicher vor Wind, Regen, Schnee, Kälte oder Lärm. Auch in der wärmeren Jahreszeit oder bei starker Sonneneinstrahlung wird durch die richtige Beschattung und Belüftung ein angenehmes Klima im verglasten Raum erreicht.

Unsere Kundschaft schätzt besonders:

- Das Klima mit Pflanzen wie am Mittelmeer
- Die zusätzliche Nutzfläche ausserhalb der eigentlichen Wohnung, welche während ca. 10 Monaten im Jahr zur Verfügung steht
- Eine Wertsteigerung für das Haus, welche sich aus der langfristigen Investition ergibt

Schlup Metallbau AG baut seit über 20 Jahren Balkonverglasungen und Wintergärten.

Auf Wunsch holen wir für Sie die Baubewilligung ein und koordinieren die Arbeiten der verschiedenen Handwerker.

SEIT 20 JAHREN IHR BEWÄHRTER SPEZIALIST
FÜR BALKONVERGLASUNGEN, WINTERGÄRTEN, GLASTERRASSEN

schlup



metallbau ag

75 Jahre Schmiede Schlosserei Metallbau



SCHLUP METALLBAU AG

KRATTIGSTRASSE 46

3700 SPIEZ • TEL. 033 654 90 24 • FAX 033

654 90 26

Wintergarten und Balkonverglasungen

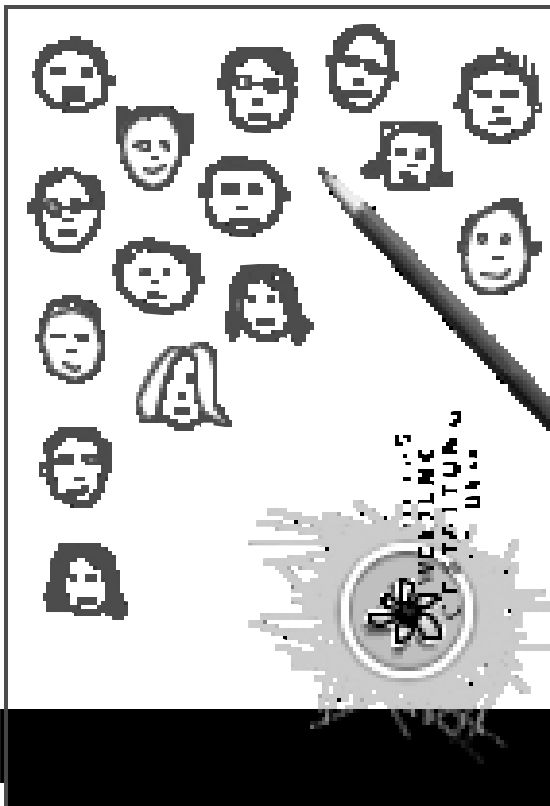
Jawohl, wir interessieren uns für einen Wintergarten oder eine Balkonverglasung.

- Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf
 Bitte senden Sie uns unverbindlich und kostenlos weitere Informationen zu

Adresse: _____

Telefon: _____

Ausschneiden und einsenden an: Schlup Metallbau AG, Krattigstrasse 46, 3700 Spiez



Senden Sie uns
Ihre Daten auf
unsere E-Mail-Adresse

boedeli-info@weberag.ch

Weber AG Thun
Gwattstrasse 125
3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55
Fax 033 336 55 56

Brasserie 17 KONZERT- & FESTPROGRAMM

Do. 1. APRIL, 20.45 UHR

INSPIRACION

"EL LUNA CANTAR" AM GRÜNDONNERSTAG
LATINISCHE GITARRHYTHMEN &
SWINGENDE GIPSY SOUNDS

Do. 8. APRIL, 20.45 UHR

BLUESIANA

EIN BISSCHEN ROCK & ROLL, EIN WENIG FUNK
UND EIN EIMER VOLL BLUES.

Do. 15. APRIL, 20.45 UHR

ANDY WINTER

MODERN FUNK & JAZZY SOUNDS

Do. 22. APRIL, 20.45 UHR

BLACK MOUNTAIN BLUES BAND

FASTEN YOUR SEATBELTS.....
BLUES-ROCK VON PROFIS FÜR PROFIS

Do. 29. APRIL, 20.45 UHR

TRIO JOEY OTZ

LATIN PARTY MIT SALSA, MERENGUE,
CHA-CHA-CHA & LATIN-SOUL!

FR. 30. APRIL, AB 16.00 UHR

KONINGINNEDAG

DAS HOLLÄNDERFEST FÜR GROSS UND KLEIN!

AB 16.00 UHR:

KINDERFEST MIT SCHMINKECKE & VIELE SPIELE

AB 17.00 UHR:

DAS ORANJE-APÉRO FÜR GUT GELAUNTE MIT
HOLLÄNDISCHEM SCHMAUS UND SWINGENDE MUSIK

AB 21.00 UHR:

JOEY OTZ IS BACK, LATIN PARTY ZWEITER TEIL!

Brasserie 17

Rosenstrasse 17, 3800 Interlaken

hotel café restaurant

Gemütlichkeit kennt keine Zeit

GEWERBE-NEWS

Oberland Tours Auto AG Interlaken

Tochter der BLS Lötschbergbahn AG entwickelte sich zu grossem Reisebusunternehmen

Das Busunternehmen Oberland Tours Auto AG Interlaken, eine Tochtergesellschaft der BLS Lötschbergbahn AG, feiert sein 75-Jahr-Jubiläum. Mit dem Kauf der Oberland Tours Auto AG Interlaken setzte die Führung der BLS schon anfangs der 60er Jahre auf das Zusammenspiel von Strasse und Schiene. Mit 19 kleinen und grossen Reisebussen und rund 90 Arbeitsplätzen für Fest- und Teilzeitangestellte gehört das Berner Unternehmen zu den Grossen im Schweizer Markt. Im vergangenen Jahr realisierte das Busunternehmen Oberland Tours Auto AG Interlaken eine erfreuliche Frequenzzunahme von 6 Prozent. «Diesen Erfolg verdanken wir dem grossen Vertrauen, das unserem Unternehmen entgegengebracht wird», erklärt Jürg Zumkehr, Geschäftsführer von Oberland Tours Auto AG Interlaken.

Grund zur Freude hat das kerngesunde Unternehmen aber auch aus einem weiteren Grund: Die Oberland Tours Auto AG Interlaken begeht ihr 75-Jahr-Jubiläum.

Tochter der BLS Lötschbergbahn AG

Der Bustourismus ist ein wichtiger Leistungsträger für die Schweizer Tourismusbranche. Die Oberland Tours Auto AG Interlaken ist einer dieser Leistungsträger. Ihre Geschichte ist eng mit dem Kanton Bern verknüpft. Als Tochtergesellschaft der BLS Lötschbergbahn AG gehört Oberland Tours Auto AG Interlaken auch der Berner Bevölkerung.

Das Aktienkapital beträgt eine Million Franken. 92 Prozent davon gehört der BLS Lötschbergbahn AG, 8 Prozent den Familien Reber aus Interlaken. Für den Bezirk Interlaken ist das Unternehmen ein wichtiger Arbeitgeber, mit 39 Festangestellten, 4 Saisonangestellten und 50 Aushilfschauffeuren. Verwaltungsräsident der Oberland Tours Auto AG Interlaken AG ist Martin Josi, Direktor der BLS Lötschbergbahn AG. Mathias Tromp, Delegierter des Verwaltungsrates der Oberland Tours Auto AG Interlaken und bisher stellvertretender Direktor und Leiter des Geschäftsbereiches Infrastruktur bei der BLS Lötschbergbahn AG, wurde vor kurzem als Nachfolger von Martin Josi zum Direktor der BLS Lötschbergbahn AG gewählt.

Kooperation von Schiene und Strasse

Was heute allgemein öffentlich diskutiert wird, realisierte die BLS Lötschbergbahn AG schon in den 60er Jahren. Mit dem Kauf der Oberland Tours Auto AG Interlaken im Jahre 1962 schritt die BLS Lötschbergbahn AG mit Nationalrat Robert Bratschi an der Spitze ihrer Zeit weit voraus. Schon damals setzte sie nämlich auf das Zusammenwirken von Strasse und Schiene. 85 Prozent der Busunternehmen in der Schweiz arbeiten mit weniger als 10 Fahrzeugen. Mit 19 modernen Reisebussen ist Oberland Tours Auto AG Interlaken ein grosses Busunternehmen. Die Kapazität dieser Reisebusse reicht von vier bis 71 Sitzplätzen. Das moderne Wartungskonzept der Oberland Tours Auto AG Interlaken garantiert den Fahrgästen maximale Sicherheit und Sauberkeit. Die Chauffeure sind freundlich, mehrsprachig, zuverlässig und pünktlich.

Neben den Reisebussen umfassen die Aktivitäten von Oberland Tours Auto AG Interlaken weitere Leistungen im regionalen und öffentlichen Verkehr: Die BLS-Busbetriebe auf den Linien Iseltwald, Bönigen, Ringgenberg, als Postautohalter die Linien Beatenberg und Habkern mit sieben Kursfahrzeugen. Daneben sind auch noch vier Lieferwagen, zwei Silozeitfahrzeuge und ein Kipper im Angebot.

Ausblick in die Zukunft

Jährlich beanspruchen Hunderttausende von in- und ausländischen Gästen die Dienstleistungen von Schweizer Busunternehmen. Zwar hat der Marktanteil des Bustourismus am Gesamttourismus in der Schweiz in den vergangenen Jahren mit zehn Prozent umsatzmässig eher stagniert. Der Autobus bleibt aber ein zukunftsträchtiges Reisemittel. Die zunehmende Freizeit, der hohe Stellenwert des Tourismus in den Haushaltsbudgets, der Trend zu Kurzreisen sowie die steigende Zahl von Senioren und Singles, zwei Gruppen von besonders guten Buskunden, nützen dem Bustourismus.

Neue Trends auf dem Markt bergen Wachstumspotential. Neben Mehrtagesprogrammen haben Special-Interest-Reisen Zukunft. Unter anderem als Spezialist für Pferdereisen in ganz Europa, mit Besuchen von grossen Turnieren und Gestüten, mit dem Besuch von Mega-Sportanlässen im In- und Ausland liegt Oberland Tours Auto AG Interlaken voll im Trend.



VERANSTALTUNGEN

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 822 21 21, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.InterlakenTourism.ch>
E-Mail: mail@InterlakenTourism.ch

APRIL 1999

- 1.+2.** **Passionskonzert «Oratorium Elias» von F. Mendelssohn.** Aufführung des Chors der Schlosskirche Interlaken und dem verstärkten Kammerorchester Neufeld Bern. Leitung: Kathrin Cordes. Solisten: Regula Rosin und Regina Steck, Sopran; Barbara Rüfenacht, Alt; Peter Strahm, Tenor und Hanspeter Brand, Bass.
In der Schlosskirche. 1. 4. um 19.30 h/2. 4. um 17.00 h. Vorverkauf: Papeterie Bhend, Centralstrasse (Tel. 822 32 36).
- 2.+3.** **Grosser Preis des volkstümlichen Schlagers, Schweizer Finale.** Live-Sendung des Schweizer Fernsehens DRS direkt aus dem Kursaal. Fr.: öffentliche Hauptprobe, Sa.: öffentliche Live-Sendung. Türöffnung jeweils um 19.30 h.
Vorverkauf: Casino Kursaal, Interlaken (Tel. 827 61 00).
- 2.–4.** **Beste Jazz-Unterhaltung mit dem «Trio Annetta Zehnder».** 19.00–02.00 h in der Victoria Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa.
- 3.** **Konzert mit dem japanischen Chor «Hanshin Music Cultural Association».** Solistin: Noriko Izumi, Mezzo-Sopran und Kaori Takayama, Klavier. Programm: Japanische Volkslieder, Schubert-Lieder, Werke von Chopin u.a.m.
20.00 h im Zentrum Artos, Alpenstrasse 45. Eintritt frei, Kollekte.
- 6.** **Folklore-Abend mit dem «Duo Stägreif»** (Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist).
20.00–23.00 h im Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei. Tischreservation: Tel. 827 87 87.
- 7.** **Warenmarkt in der Marktgasse.** 9.00–17.00 h.
- 7.–11.** **BOA – Berner Oberländer Autoausstellung.** Im Casino Kursaal. Offen: Mi. 15.00–22.00 h/Do.+ Fr. 14.00–22.00 h/Sa. 10.00–22.00 h/So. 10.00–18.00 h. Unterhaltung mit Live-Musik im Restaurant Spycher, jeweils 21.00–01.00 h.
- 9.** **«Ruthli's Stubete»** mit dem Schwyzerörgeli-Trio Haslifäger/Hasliberg, dem Schwyzerörgeli-Trio Oberland/Spiez und den Senioren-Orgelern/Meiringen. Ab 19.30 h im Restaurant Aare-Café. Tischreservation: Tel. 823 13 33.
- Diaschau «Welt des Lichts»** von Peter von Gunten und Konzert «Klanglichter» mit Willy Schnyder, Klavier.
20.00 h im Zentrum Artos, Alpenstrasse 45.
- 10.** **Konzert mit der «Phantoms of Future Band» (D).** Ab 21.30 h im Restaurant Goldener Anker. Vorverkauf: Anker (Tel: 822 16 72).
- 10.** **Folk-Club Konzert mit dem Gesangsensemble «MeNaiset» aus Finnland.** A-Capella Gesang.
Organisation: Folk-Club Interlaken. 20.30 h im Gemeindesaal Unterseen, Stadthausplatz.
Vorverkauf: Amadeus Audio-Video-Concept, Postgasse 12 (Tel. 821 03 80).
- 11.** **Unspunnen-Konzerte 98/99: «Konzertstunde»** mit Anette Balmer, Sopran; Charlotte Kalberer, Klavier; Piërrre-Yves Dubois, Klarinette. Werke von Bernstein, Debussy, Ives, Schubert und Schuhmann. 17.00 h in der Aula der Villa Unspunnen, Wilderswil.

- 13.** **Folklore-Abend mit dem «Duo Stägreif»** (Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist).
20.00–23.00 h im Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei. Tischreservation: Tel. 827 87 87.
- 15.** **Tanznachmittag für Senioren.** 14.30–17.30 h im Restaurant Spycher, Casino Kursaal.
- 15.–18.** **13. Interlakner Volksmusiktag** (Forum der Schweizer Volksmusik). Weiterbildungsseminar für Musikanten. Abends volkstümliche Konzerte + Tanz im Restaurant Harder-Minerva mit bekannten Schweizer Volksmusikern und Teilnehmern am Forum.
- 15.4. Konzert + Tanz mit dem Ländlerquartett Laseyer, Appenzell.** 20.00–24.00 h im Hotel Harder-Minerva.
- 16.4. Konzert + Tanz mit der Ländlerkapelle Carlo Brunner mit Philipp Mettler.** Anschliessend Tanz mit dem Schwyzerörgeli-Quartett Habkern. 20.00–02.00 h im Hotel Harder-Minerva.
- 17.4. Musikantenhöck,** 14.30–17.30 h in den Restaurants Bären + Burestube, Interlaken sowie Restaurant Aareburg, Unterseen. Eintritt frei.
- 7.4. 13. Interlakner Stubete** mit den KursteilnehmerInnen und der Kapelle Schwyzergruess, Wilderswil.
Ab 20.00 h im Hotel Harder-Minerva. Kein Vorverkauf, die Abendkasse ist jeweils ab 19.00 h offen.
- 16.** **Konzert mit dem St. Petersburger NEWA-Chor aus Prag.** Russisch-orthodoxe Kirchenmusik. 20.15 h in der Schlosskirche Interlaken. Eintritt frei – Kollekte.
- 17.** **Konzert mit der «George Devore» Band (USA), Texas Rock.** Ab 21.30 h im Restaurant Goldener Anker.
Vorverkauf: Anker (Tel: 822 16 72).
- Jubiläumskonzert «25-Jahr-Jubiläum Tambourenverein Matten».** 20.00 h im Kirchgemeindehaus Matten.
- 18.** **Golfturnier «Preis der Burgergemeinde», stableford.** Auf dem Golfplatz in Unterseen.
- 20.** **Folklore-Abend mit dem «Duo Stägreif»** (Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist).
20.00–23.00 h im Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei. Tischreservation: Tel. 827 87 87.
- 20.–23.** **4. Interlaken Jazz Workshop.** Meisterkurse für Jazzprofis. Im Gymnasium Interlaken, täglich ab 9.30 h.
Der Unterricht kann gegen Eintrittsgebühr auch von Zuhörern besucht werden. Auskunft Tel. 079 311 16 26.
E-mail: info@jazzworkshop.ch.
- 20.–22.** **«Jazz à gogo».** Jam Sessions des Interlaken Jazz Workshop. Eintritt frei. Jeweils ab 21.00 h in den Restaurants Harder-Minerva, Hotel Oberland, Bar Positiv Einfach.
- 20.** **Gala Konzert des Interlaken Jazz Workshop «Celebrating the Duke Ellington Centennial»** mit Grössen der international Musikszenen: Kenny Barron, Piano; John Blake Jr., Violine; Nicholas Payton, Trompete; Rufus Reid, Bass; George Robert, Saxophon und Kenny Washington, Drums. 20.00 h im Casino Kursaal.
Vorverkauf: bei den UBS Ticket Corners.
- 24.** **Folk-Club Doppel-Konzert mit Kat Egglestone & Kate MacLeod (USA).** Singer-Songwriter mit philosophisch-poetischer Note. Organisation: Folk-Club Interlaken. 20.30 h im Gemeindesaal Unterseen, Stadthausplatz.
Vorverkauf: Amadeus Audio-Video-Concept, Postgasse 12 (Tel. 821 03 80).
- Rock-Konzert mit der Gruppe «Grand Mother's Funk».** Ab 21.30 h im Restaurant Goldener Anker.
Vorverkauf: Anker (Tel. 822 16 72).
- «Big Easy Jazz Night»** im Rahmen des Interlaken Jazz Workshop mit der «Crescent City Jazz Band» und einem New Orleans Buffet. Ab 20.00 h im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa. Tischreservation: Victoria-Jungfrau (Tel. 828 28 28).

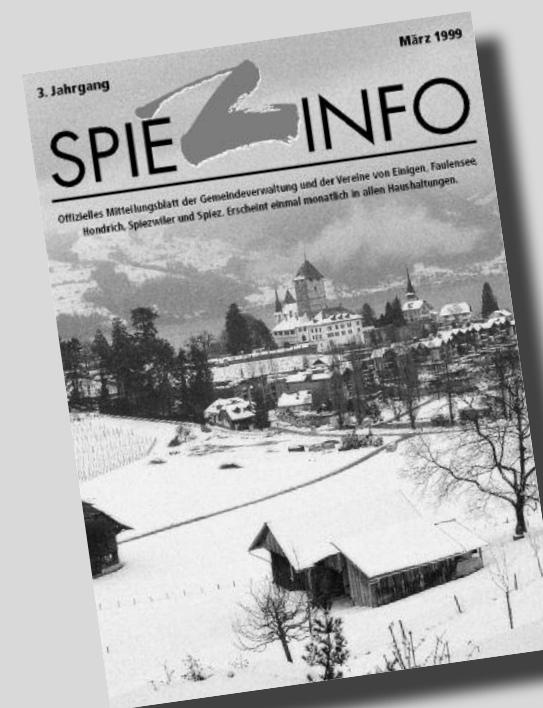
24. **Schlosskeller-Veranstaltung:** Unterhaltungsabend mit dem preisgekrönten Clown, Artisten und Pantomime «Nikolaus» aus Paris. 20.15. h in der Aula der Sekundarschule Interlaken.
Vorverkauf ab 19. 4. in der Buchhandlung Haupt, Höheweg 11 (Tel. 822 35 16).
27. **Folklore-Abend mit dem «Duo Stägreif»** (Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist).
20.00–23.00 h im Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei. Tischreservierung: Tel. 827 87 87.
28. **Vortragsreihe «Dem Phänomen Schmerz auf der Spur».** Referentin: Hanni Binggeli, Schmerzdozentin + Buchautorin.
Organisation Volkshochschule Interlaken. 19.30–21.30 h in der Aula Sekundarschule Interlaken.
Anmeldung: Kurssekretariat, Tel. 822 41 88.
29. **Meditativer Tanzabend.** 20.00 h in der Schlosskapelle, hinter der Schlosskirche.

AUSSTELLUNGEN

24. 4.–16. 5. **Galerie Kunstsammlung Unterseen,** Dachstock Stadthaus Unterseen. CHRISTOPH FLÜCK, Spiez/Schwanden und ANTON RITTINER, Hondrich. Offen: Di.–So. 14.00–17.00 h/zusätzlich: Do. 19.00–21.00 h und So. 10.00–12.00 h.
27. 3.–1. 5. **Sportbörse, zur alten Mühle, Unterseen.**VOLKSAUSSTELLUNG «Frühlingserwachen» mit Blumenbildern, Skulpturen und Installationen. Offen: Mi.–Fr. 13.30–18.30 h/Sa. 9.00–16.00 h (inkl. Ostersonntag).
27. 3.–11. 4. **Batik-Atelier Ruth Schwarz,** Renggliweg 3, Interlaken-Ost. Ausstellung von Batikbildern von RUTH SCHWARZ und Keramik von CHARLOTTE WERREN. Offen: Di., Mi., Fr., Sa., So. 14.00–17.00 h/Do. 18.00–21.00 h. Mo. geschlossen. Karfreitag + Ostermontag geöffnet.
27. 3.–11. 4. **Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa,** Neue Halle. Ausstellung «Human Birds» von DEBBY JOOSTEN.
18. 3.–9. 5. **Hotel Stella.** Impressionen in Tusche und Acryl von EVA BENTZ. Offen: täglich 9.00–22.00 h.
16. 3.–5. 6. **Zentrum Artos,** Alpenstrasse 35. Bilder und Plastiken von HANSUELI URWYLER. Offen: Di.–So. 14.00–17.00 h.
- jeden So. **Zinnfiguren-Ausstellung** im Schloss Interlaken (Propstei). Darstellung der Welt- und Kulturgeschichte in Zinn mit ca. 30 000 Figuren in 150 farbigen Bildern. Offen: Di.–So. 14.00–17.00 h. Bei Voranmeldung können Gruppen ab 6 Pers. die Ausstellung ausserhalb der offiz. Öffnungszeiten besuchen, auch mit Führung. Anmeldung Tel. 823 13 32.

WUSSTEN SIE SCHON...

...dass die *Bödeli* INFO
eine Schwester hat?



Auflage: 6500 Ex.

Erscheinung: monatlich

**Streugebiet: Gemeinde Spiez
mit Faulensee, Hondrich,
Einigen, Spiezwiler**

**Interessantes Angebot für
Doppelinserten:**

20% REDUKTION!

**Verlangen Sie die Inseratentariife
für Vereine und Gewerbe unter
Telefon 033 336 55 55!**

RESTAURANTS MIT LIVE-MUSIK

Hotel Merkur

Musikalische Unterhaltung mit HERBERT OSTERHOLT. Täglich (ausser Di.) 19.30–23.00/Fr.+ Sa. bis 23.30 h.

Restaurant Schuh

Musikalische Unterhaltung mit dem Pianisten PETER BELL. Täglich (ausser Mo.) 15.00–17.15 h und 19.00–22.00 h.

Restaurant La Terrasse, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa

«THE SINGING WAITERS», die singenden Kellner aus San Francisco unterhalten Sie mit Ausschnitten aus Musicals, Opern und mit Show Tunes. Bis 4. 4. täglich (ausser Mo. + Di.) 19.30–23.00 h. Tischreservation: Tel. 828 28 28.

Intermezzo-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau

Unterhaltung mit dem Barpianisten ALBERTO MARAZZA (bis 5. 4.), ANTONIO LOSA (ab 6. 4.). Täglich 18.00–19.30 und 22.30–23.30 h.

Victoria-Bar, Grand Hotel Victoria-Jungfrau

Unterhaltung mit dem Barpianisten AMANDA PAINTING (bis 4. 4.), THOMAS NEVILLE (ab 5. 4.). Täglich 18.00–20.00 und 21.30–02.00 h.

Restaurant Positiv Einfach, Centralstrasse

«LUNES LATINO», lateinamerikanische Live Musik von und für jedermann. Jeden Montag ab 17.00 h. Eintritt frei.

Restaurant Chalet, Hotel Oberland

FOLKLORE-ABEND, jeden Dienstag 20.00–23.00 h. Eintritt frei, kein Musikzuschlag, warme Küche bis 23 h. Tischreservation: Tel. 827 87 87.

Restaurant Brasserie 17

Unterhaltung mit Live-Musik der Sparten Blues, Jazz, Rock, Funk, Salsa und Soul. Jeden Donnerstag ab 21.00 h. Eintritt frei.

Café Runft, beim Westbahnhof

«FRYTIGS-APERO» mit Live-Unterhaltung. Jeden Freitag (ausser 2. 4.), ab 18.00 h. Eintritt gratis.

Restaurant El Azteca, Hotel Blume

Mexikanische Live-Musik mit POLO Y SUS AMIGOS. Jeden Freitag + Samstag, ab 19.30 h.

Sämtliche Drucksachen für **Vereine** und **Gewerbe**.

Spezielle Empfehlung: Vereinsbroschüren im preisgünstigen Schnelldruck!



SCHLAEFLI & MAURER
Grafische Betriebe Interlaken Spiez

**UNENDLICH VIELSEITIG
FÜR SÄMTLICHE DRUCKSACHEN.**

3800 Interlaken · Bahnhofstrasse 15 · Telefon 033 828 80 70 · Telefax 033 828 80 90
3700 Spiez · Seestrasse 42 · Telefon 033 650 80 80 · Telefax 033 650 80 90
E-mail: sm@schlaefli.ch · Internet: www.schlaefli.ch · ISDN 033 828 80 61



immer ein guter Wurf...



Coop Berner Oberland

RUGENBRÄU

DAS BIER AUS DEM BERNER OBERLAND

WEBER AG
THUN

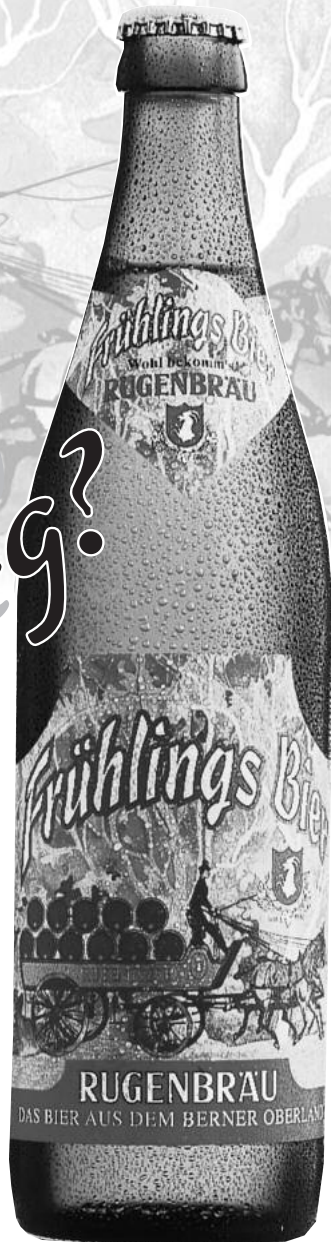
Lust auf
Frühling?

Rugenbräu präsentiert
zum Frühlingsbeginn das köstliche
Frühlings Bier, gebraut mit
100% Schweizer Hopfen.

Geniessen Sie den
edlen Biergenuss.

Achtung: Wegen limitierter
Abfüllung bitte gleich bestellen.

Rugenbräu AG
Wagnerenstrasse 40
3800 Interlaken
Telefon 033 826 46 46



Stossen Sie mit uns auf den Frühling an – Prosit!